



## 069 – Die Frankfurter Verlagsschau

6./7. April 2019

[www.nullsechsneun.net](http://www.nullsechsneun.net)

Die erste Frankfurter Verlagsschau öffnet ihre Türen – und zwar am kommenden Wochenende, dem 6. und 7. April.

Zur Eröffnung am Samstag, dem 6. April um 11 Uhr wird der Stadtrat und Dezernent für Wirtschaft Markus Frank sprechen, sowie die Geschäftsführerin des Landesverbands Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Stefanie Brich.

Die Schau findet statt an einem zentralen Ort in der Stadt: In der Evangelischen Akademie am Römerberg. Das ganze Haus wird bespielt (großer Saal und Dachspitz), an der Bar im großen Saal wird ein Catering angeboten: Getränke und kleine Snacks, Kaffee, Tee und Kuchen.

Der Eintritt ist frei, Öffnungszeiten jeweils 11 – 17 Uhr. Während beider Tage finden im Stundentakt auf der Empore Verlegergespräche statt.

Organisiert von dem gemeinnützigen Verein Pro Libris Frankfurt e.V., der von einer Gruppe Frankfurter Verlegerinnen und Verleger ins Leben gerufen wurde um „die Förderung von Kunst, Kultur und Literatur, von kultureller Vielfalt und künstlerischen Veranstaltungen, die Förderung des interkulturellen Austauschs und des Austauschs zwischen verschiedenen künstlerischen Bereichen“ zu betreiben.

Unterstützt vom Dezernat für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr der Stadt Frankfurt sowie dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels, hat diese Schau folgende Ziele:

1. Sie soll verdeutlichen, dass Frankfurt nicht einfach nur eine Buch-Stadt ist, in der Literatur seit jeher großgeschrieben wird, sondern dass Frankfurt auch eine Verlagsstadt ist, in der viele Publikumsverlage zuhause sind und das kulturelle Leben der Stadt maßgeblich mitprägen und bereichern.

Sie soll Anlaufstelle für ein breites Publikum sein, das sich für Bücher und fürs Büchermachen interessiert. Hier können Bücher entdeckt werden, die im regulären Buchhandel selten zu finden sind und die man selbstverständlich auch alle käuflich erwerben kann. Außerdem

bietet sich die Gelegenheit, ins direkte Gespräch zu kommen mit Verlegerinnen und Verlegern – und zum Austausch mit Verlagsmenschen und anderen „Bookstern“.

2.

An der Schau nehmen 25 Verlage teil und zeigen ihre schönsten und spannendsten Bücher – Bücher aller Gattungen: Belletristik, Sachbuch, Erzählendes Sachbuch und Kinderbuch, Regionalia und Kriminalromane, illustrierte Bücher, Bildbände und Kunstbücher sowie „non-books“.

17 Verlage sind in Frankfurt ansässig (ihre Telefonnummer hat die Vorwahl 069). Diese Frankfurter Verlage haben 8 Gastverlage eingeladen, das gezeigte Spektrum zu bereichern. Die Auswahl der ausstellenden Verlage traf ein unabhängiges Kuratorium. (Eine Liste der teilnehmenden Verlage sowie die Namen des Kuratoriums findet sich im Anhang).

Ein besonderes Highlight ist die Abendveranstaltung am Samstag, dem 6. April, 19 Uhr:

In Kooperation mit der Musikmesse Frankfurt spricht der Bestsellerautor und Philosoph Dr. Christoph Quarch im Steigenberger Hotel Frankfurter Hof zum Thema „Begeisterung“. Der Eintritt ist frei, im Anschluss lädt der Verein Pro Libris Frankfurt e.V. alle Gäste ein zu einem Drink an der Autorenbar des Frankfurter Hofes.

Der Vorstand des Vereins:

Axel Dielmann (axel dielmann verlag)

Cristina Henrich-Kalveram (Henrich Editionen)

Silvio Mohr-Schaaff (Büchergilde Gutenberg)

Anya Schutzbach (weissbooks.w)



